

PRESSEMITTEILUNG

Drei Auszeichnungen für die Hamburger Luftfahrt

Verleihung des Hamburg Aviation Nachwuchspreises 2016 für herausragende Abschlussarbeiten // Hamburg verleiht A380-Medaille an Manfred Kennel // Hamburg Aviation als „Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen“ prämiert

Hamburg, 14. Oktober 2016: Im Rahmen des 47. Hamburg Aviation Forums konnten am Donnerstagabend gleich dreimal Auszeichnungen vergeben werden: Tobias Meyer von der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg und Christian Lüers von der TU Braunschweig erhielten den Hamburg Aviation Nachwuchspreis 2016 für die beste Abschlussarbeit zu einem luftfahrtrelevanten Thema. Das Luftfahrtcluster Hamburg Aviation nahm den Preis als „Ausgezeichneter Ort 2016 im Land der Ideen“ für seine erfolgreiche Netzwerkarbeit am Luftfahrtstandort Hamburg offiziell entgegen. Ebenso gewürdigt wurde Manfred Kennel, ehemaliger Diehl-Geschäftsführer und langjähriger Ideengeber für den Standort. Er erhielt von der Stadt die A380-Medaille für besondere Verdienste in der Hamburger Luftfahrt.

Ein Leben für die Luftfahrt: Manfred Kennel erhält die A380-Medaille

In die Reihe der Geehrten durch die „A380-Medaille“ darf sich seit Donnerstag Manfred Kennel einreihen, ehemaliger Geschäftsführer der Diehl Aerospace GmbH und Mitglied des Vorstands von Diehl Aerosystems. Kennel unterstützte die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation maßgeblich im Spitzenclusterwettbewerb und ist Gründer der Initiative proTechnicale, einem Orientierungsjahr für junge Frauen zur Vorbereitung auf technische Berufe. Staatsrat Andreas Rieckhof unterstrich in seiner Laudatio die Bedeutung des langjähriges Engagements von Manfred Kennel für den Luftfahrtstandort, besonders aber auch für die jungen Menschen, „*die dank der Initiative in ihrer Persönlichkeit und ihrem Werdegang bestärkt wurden*“. Die Stadt Hamburg verleiht seit 2005 die Medaille mit A380-Prägung an Menschen, die sich in besonderer Weise um den Luftfahrtstandort verdient gemacht haben.

Hamburg Aviation Nachwuchspreis: Jury kürt vielversprechende Masterarbeiten

Die beiden diesjährigen Preisträger des Hamburg Aviation Nachwuchspreises kommen aus Hamburg und Braunschweig. Tobias Meyer, Masterstudent an der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr (HSU), erhielt den Nachwuchspreis in der Kategorie „**Theoretisches Konzept**“ mit einem Entwurf für ein am Körper getragenes Exoskelett, das Arbeiter in der Flugzeugproduktion künftig bei schweren Tätigkeiten in Kopfhöhe entlasten könnte. Meyer entwickelte nach Auswertung der bereits existierenden Konzepte eine Technologie, bei der lamellenartige Strukturen in der Lage sind, sich an die Körperform des Trägers anzupassen und Kräfte körpernah ein- und umzuleiten. Die Wirksamkeit des Systems wurde von Meyer bereits im Bewegungslabor überprüft und nachgewiesen.



Christian Lüers, ebenfalls Masterabsolvent, befasste sich in seiner Arbeit an der TU Braunschweig mit den Möglichkeiten, faserverstärkte Kunststoffe in der Flugzeugkabine zu recyceln und nahm dafür den Preis in der Kategorie „**Anwendungsnahe Arbeit**“ entgegen. Lüers konnte mit seinem Konzept erfolgreich aufzeigen, wie recycelte Kohlenstofffasern zukünftig nachhaltig wiederverwertet werden könnten - beispielsweise um Bordküchenwände gegen Wärme und Schall zu isolieren. Die Arbeit entstand in Kooperation mit dem Composite Technology Center Stade (CTC).

Mit dem Nachwuchspreis gibt Hamburg Aviation engagierten Hochschulabsolventen die Möglichkeit, dem Luftfahrtstandort ihre Ideen und Innovationen zu präsentieren. Beide Sieger dürfen sich über ein Preisgeld von 1.500 Euro sowie die kostenlose Teilnahme an den Hamburg Aviation Foren des nächsten Jahres freuen. Verliehen wird der Hamburg Aviation Nachwuchspreis vom Verein HCAT+ (Hamburg Center of Aviation Training Lab) und Hamburg Aviation mit Unterstützung von der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Lufthansa Technik sowie Airbus. Eine Übersicht der Jury-Mitglieder finden Sie hier: <http://www.hamburg-aviation.de/de/aktivitaeten/hamburg-aviation-nachwuchspreis.html>

Hamburg Aviation ist ein „Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen“

Auch das Hamburger Luftfahrtcluster selbst durfte sich im Rahmen des Forums über eine Auszeichnung freuen. Der Verein ist Preisträger im bundesweiten Innovationswettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen 2016“. Zum Thema „NachbarschaftInnovation – Gemeinschaft als Erfolgsmodell“ liefert Hamburg Aviation in der Kategorie Wirtschaft eine Antwort auf die Frage, wie durch die Vernetzung benachbarter Akteure der Luftfahrtindustrie der Innovationsstandort Hamburg gestärkt werden kann, so die Entscheidung der Jury. Dr. Franz Josef Kirschfink, Geschäftsführer von Hamburg Aviation, kommentierte die Auszeichnung: *„Für unser Cluster ist es nach dem Gewinn des Spitzenclusterwettbewerbs 2008 und dem Erhalt des Gold Label der Europäischen Kommission 2014 das dritte renommierte Qualitätssiegel, über das wird uns besonders freuen. Wir sehen den Preis als Motivation, den Mehrwert gemeinschaftlichen Handelns auch weiterhin so engagiert herausstellen. Schließlich ist es die Zusammenarbeit der einzelnen Akteure, die den Luftfahrtstandort zu einem der erfolgreichsten weltweit macht“*. Christian Blömer, Deutsche Bank, überreichte dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Clusters, Dr. Georg Mecke, die Auszeichnung.

Bildmaterial stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Über Hamburg Aviation

Mit mehr als 40.000 hochqualifizierten Fachkräften ist Hamburg Aviation einer der größten Standorte der zivilen Luftfahrtindustrie weltweit. Neben den beiden Branchenriesen Airbus und Lufthansa Technik sowie dem Hamburg Airport tragen mehr als 300 Zulieferer sowie vielfältige technologisch-wissenschaftliche Institutionen zum Know-how bei. Um ihren Standort zu fördern, haben sich Unternehmen, Hochschulen, Verbände, Wirtschaftsbehörde und weitere Partner zum Cluster Hamburg Aviation zusammengeschlossen. Gemeinsam verfolgen sie ein Ziel: mit vernetzter Forschung und Entwicklung hochwertige Produkte und Dienstleistungen für die Luftfahrt der Zukunft auf den Markt bringen, die gut für Passagiere sind und Maßstäbe in Sachen Ressourcenschutz setzen. Hamburg Aviation konzentriert sich auf fünf Produktwelten: Entwicklung und Bau von Flugzeugen und Flugzeugsystemen, Entwicklung und Bau von Kabinen und ihren Systemen, Optimierung der Aviation Services, Effizienzsteigerung der Lufttransportsysteme sowie luftfahrtbezogene Informations- und Kommunikationstechnologien. 2008 wurde Hamburgs Luftfahrtcluster vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zum Spitzencluster



gekürt. Seit 2014 ist Hamburg Aviation von der ECEI-Initiative der Europäischen Kommission mit dem GOLD Label als eines der am besten gemanagten Cluster Europas ausgezeichnet. 2016 kürte die Initiative „Land der Ideen“ das Netzwerk Hamburg Aviation zu den „100 Ausgezeichneten Orten“ in Deutschland.



Pressekontakt:

Lukas Kirchner

Head of Marketing, PR and Events

Hamburg Aviation, Wexstraße 7, 20355 Hamburg

Telefon +49 (0)40 / 22 70 19 87, Mobil +49 (0)171 / 334 19 13

lukas.kirchner@hamburg-aviation.com

www.hamburg-aviation.com | facebook.com.com/hamburgaviation | www.twitter.com/HAM_aviation